
Vorstellung Skoda Citigo: Mit dem überarbeiteten Stadtflitzer durch die „Goldene Stadt“

Von Oliver Altwater

Schmale Gassen, knappe Parkplätze und etliche Einbahnstraßen – ein Horror für große SUV, aber der natürliche Lebensraum für spritzige Kleinwagen. In den engen Straßen der „Goldenen Stadt“ Prag fuhren wir jetzt den überarbeiteten Skoda Citigo zur Probe. Entlang der Gemäuer aus Gotik- und Barock-Zeiten punktete der Citigo besonders durch seine Wendigkeit.

Der Seat Mii, der VW Up und der Skoda Citigo basieren auf dem gleichen Produktionsbaukasten. Auch nach der Überarbeitung setzt Skoda weiterhin auf die Dreizylinder-Technik. Zur Auswahl stehen jetzt zwei Benziner (44 kW / 60 PS und 55 kW / 75 PS) sowie eine Erdgasversion mit 50 kW / 68 PS. Als Einstiegsmodell soll der praktische Stadtflitzer vor allem neue, junge Kunden an die tschechische Automobilmarke binden. Wie die Verkaufszahlen belegen, geht dieses Konzept besonders in Deutschland auf, zur Freude von Skoda-Sprecher Christof Birringer: "Der Citigo bringt neue Kunden zur Marke. Viele von ihnen steigen später zu einem Fabia oder Octavia auf."

Nach dem Vorbild seines VW-Bruders Up bietet der Citigo jetzt zusätzlich die Option „Color Concept“ mit Kontrastlackierungen an. Je nach ausgewählter Lackierung („Candy-weiß“, „Tornado-rot“, „Spring-grün Metallic“, „Tungsten-silber Metallic“ und „Deep-black Perleffekt“) können Kunden das Dach, die Leichtmetallfelgen und die Spiegelkappen in schwarz oder weiß bestellen. Dank der neuen Dockingstation kann der Fahrer sein Telefon jetzt als Navigationsmodul, Bordcomputer und Musikquelle nutzen. Über die Move & Fun-App für Smartphones mit iOS- und Android-Betriebssystemen integriert der Fahrer sein Smartphone in das Auto. In der Halterung platziert und per Bluetooth verbunden kann er Kontakte und Wiedergabelisten über die Bedienelemente des Fahrzeugs abrufen.

Auch von außen hat Skoda an seinem kleinsten Modell gefeilt. Schärfere Konturen in Motorhaube und Kühlergrill prägen das Blechkleid des überarbeiteten Citigo. Neue Stoßfänger lassen ihn um 3,4 Zentimeter auf eine Länge von 3,60 Meter wachsen. Ebenfalls modernisiert hat Skoda die eckigen Nebelscheinwerfer, die jetzt optional auch Kurven ausleuchten. Nahezu gleich geblieben sind der Zuschnitt des Citigo und damit auch das Raumangebot. Trotz der geringen Länge von 3,60 Metern bietet der Stadtflitzer damit deutlich mehr Platz als auf den ersten Blick zu erwarten ist. Der doppelte Ladeboden erlaubt es dem Fahrer nun, mit zwei Handgriffen neuen Stauraum zu schaffen.

Der seit 2012 gebaute Kleinwagen rollt mit einer neuen Top-Ausstattungsvariante vom Band: „Style“ löst die Version „Elegance“ ab. In den bisher schon bekannten Monte Carlo-Versionen sorgen abgedunkelte Rückleuchten und eine rote Mittelkonsole für den sportlichen Auftritt. Mit den „Simply-Clever-Lösungen“ integriert Skoda erstmals die aus teureren Modellen bekannten Alltagshilfen. Der Mülleimer für die Türablage und der Regenschirm unter dem Beifahrersitz sind Beispiele für die praktischen kleinen Diener des Alltags.

Der Einstiegspreis des Stadtflitzers liegt bei unveränderten 9770 Euro für den Dreitürer. Für das fünftürige Modell fallen weiterhin 10 250 Euro an. Dieses markentypisch gute Preis-Leistungsverhältnis passt hervorragend zur anvisierten jungen Käuferschicht. Neue Konnektivitäts-Lösungen, das agile Fahrverhalten und die Möglichkeiten zur Individualisierung sprechen ebenfalls für das kleinste Modell von Skoda. In den engen

Einbahnstraßen der mehr als 1,2 Millionen Einwohner zählenden Hauptstadt Tschechiens hat der Citigo uns überzeugt. (ampnet/oa)

Daten Skoda Citigo 1.0 MPI (44kW)

Länge x Breite x Höhe (m): 3,56 x 1,65 x 1,48

Radstand (m): 2,42

Motor: 1,0-Liter-Dreizylinder-Benziner, 999 ccm mit Multipoint-Saugrohreinspritzung

Leistung: 44 kW / 60 PS bei 5000 - 6000 U/min

Max. Drehmoment: 95 Nm bei 3000 - 4300 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 162 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 14,4 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 4,4 Liter

Effizienzklasse: C

CO₂-Emissionen: 101 g/km

Leergewicht / Zuladung: min. 929 kg / max. 436 kg

Kofferraumvolumen: 251-959 Liter

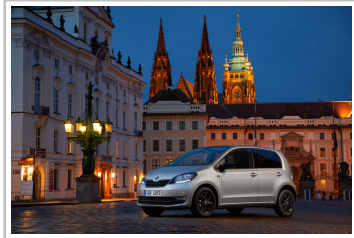
Wendekreis: 9,80 m

Räder / Reifen: 5Jx14 mit Reifen / 165/70 R 14

Luftwiderstandsbeiwert: 0,33

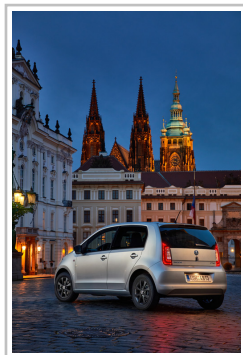
Basispreis: 9770 Euro

Bilder zum Artikel



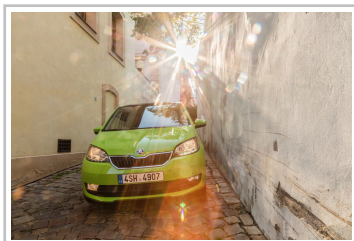
Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



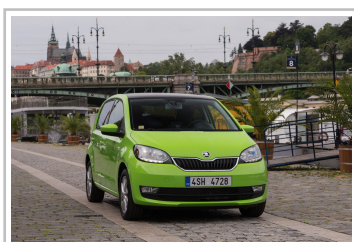
Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



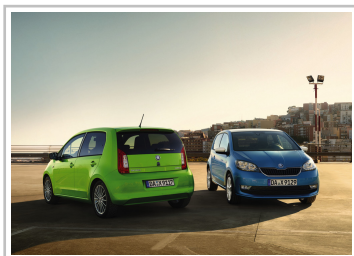
Skoda Citigo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo (2017).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda Citigo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
